

## DIG / Grosse Anfänge - TRAINING

Angebot für	Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 1 (1. Semester) > Pflicht Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl Theater > Master Theater > Regie > Wahl Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl
Nummer und Typ	FTH-BTH-VDR-L-301.20H.001_(MTH/BTH) / Moduldurchführung
Beschreibung	Blockstruktur: 2
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Prof.Dr. Jochen Kiefer (JK)
Anzahl Lektionen	0
ECTS	1 Credit
Lehrform	Training
Zielgruppen	L1 VDR (Pflicht) L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR  Wahlmöglichkeit: L2 VBN  + Master alle Vertiefungen (total 3 Plätze)
Lernziele / Kompetenzen	Training von Analyse und schreibender Umgang mit literarisch-dramaturgischen Modellen des Einstiegs, des Anfangs, der Einführung, des Beginns.
Inhalte	Wie anfangen ist die grosse Frage jedes künstlerischen Prozesses. Die Angst vor dem leeren Blatt Papier ist die Angst sich festzulegen, ist das Wissen, dass der Anfang schon eine Art des Endens ist, dass der Beginn den Schluss in sich trägt und die Möglichkeiten der Weiterentwicklung prägt. In unserem morgendlichen Training lesen wir ausgewählte Anfänge der Weltliteratur, die Lust machen, das eigene Beginnen zu üben und die Schrecken der Festlegung zu bannen. Wir analysieren und besprechen diese Textpassagen und transferieren die gewonnen Modelle in eigene kleinere oder grössere Schreibübungen.
Bibliographie / Literatur	Wird pro Woche bekannt gegeben.
Leistungsnachweis /	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Testatanforderung

Termine

Raum: 1 mittlerer Proberaum

Dauer

Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:44-49) / Modus: 2x1,5h/Wo\_Di: Kontaktunterricht, Mi:  
Selbststudium jeweils 08.30-10.00h  
Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 15h